

<b>Der Regionaldirektor</b>	<b>REGIONALVERBAND RUHR</b> 
<b>Drucksache Nr.: 15/0258</b>	

	07.05.2026
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	zur Kenntnis	09.06.2026	

**Betreff: Kreditbericht 2026**

Der Bericht über den Schuldenstand 2026 des RVR wird zur Kenntnis genommen.

**Sachverhalt:**

Der Bericht zur Entwicklung des Schuldenstands basiert auf der Dienstanweisung zum Abschluss und zur Abwicklung von Finanzgeschäften des Regionalverband Ruhr (Drucksache Nr. 14/2256), welche durch die Verbandsversammlung am 10.10.2025 beschlossen worden ist. Der Bericht soll den aktuellen Stand der Investitions- und (sofern vorhanden) Liquiditätskredite des RVR und die Auswertung von Kennzahlen für Politik des RVR darstellen. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte und Bürgschaften sind nicht Bestandteil des Berichts.

Grundlage für die Auswertungen des Berichts bilden die Jahresabschlüsse des RVR bis zum Jahre 2024 sowie vorläufige Zahlen aus dem Jahr 2025, da zum Zeitpunkt der Berichtserstellung der Jahresabschluss 2025 noch nicht fertig gestellt war.

Rechtliche Grundlagen bilden neben der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (insbesondere § 77 und 86 Abs. 2 GO NRW), der ministerielle Runderlass (Krediterlass 34-48.05.01/02 8/14) sowie die Vorgaben der Haushaltssatzung.

Die jährliche Haushaltsplanung dient als Basis zur Ermittlung der Kreditermächtigungshöhe. Die Finanzrechnung ist Teil des Haushaltsplans und ähnelt der kaufmännischen Cashflow-Rechnung und zeigt, wie sich die Liquidität in einem Jahr entwickelt. Anhand der Summe aller zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen berechnet sich die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahmen, die Eigenfinanzierung von Investitionen und damit die Höhe der Kreditermächtigung.

**Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
  - Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
  - Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.
- Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

## 5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.   
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
<b>Holtmann, Thomas</b>	<b>Holtmann, Thomas</b>	<b>Bereich II Wirtschaftsführung</b>	
Akt.zeichen		<b>Schlüter, Markus</b>	